

# **amtliche Bekanntmachung 1**

Az.: K 37/21



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Dienstag, 03.11.2026</b>	<b>11:00 Uhr</b>	<b>H6-006, Sitzungs- saal</b>	<b>Justizzentrum Gera, Rudolf-Die- ner-Straße 1, Haus 6, 07545 Gera</b>

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Harpersdorf

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur, Flur- stück</b>	<b>Wirtschaftsart u. Lage</b>	<b>Anschrift</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>Blatt</b>
1	Harpersdorf	4, 352	Landwirtschaftsflä- che; Das hintere Bärtal	Harpersdorf, 07586 Kraftsdorf	4.581	820 BV 1
2	Harpersdorf	4, 361	Landwirtschaftsflä- che, Verkehrsflä- che; Das vordere Bärtal	Harpersdorf, 07586 Kraftsdorf	2.427	820 BV 2
3	Harpersdorf	5, 396	Landwirtschaftsflä- che, Das Fuchsloch	Harpersdorf, 07586 Kraftsdorf	1.926	820 BV 3
	Harpersdorf	5, 398	Landwirtschaftsflä- che, Das Fuchsloch		9.673	820 BV 3

### Lfd. Nr. 1

**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

Ackerland;

**Verkehrswert:** 4.520,00 €

**Lfd. Nr. 2**

**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

Ackerland sowie Grünland;

**Verkehrswert:** 2.100,00 €

**Lfd. Nr. 3**

**Objektbeschreibung/Lage** (lt Angabe d. Sachverständigen):

Ackerland, Flst. 398 tlw. Grünland;

**Verkehrswert:** 11.630,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.04.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.  
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmepunkt ist der 22.04.2022.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.  
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.